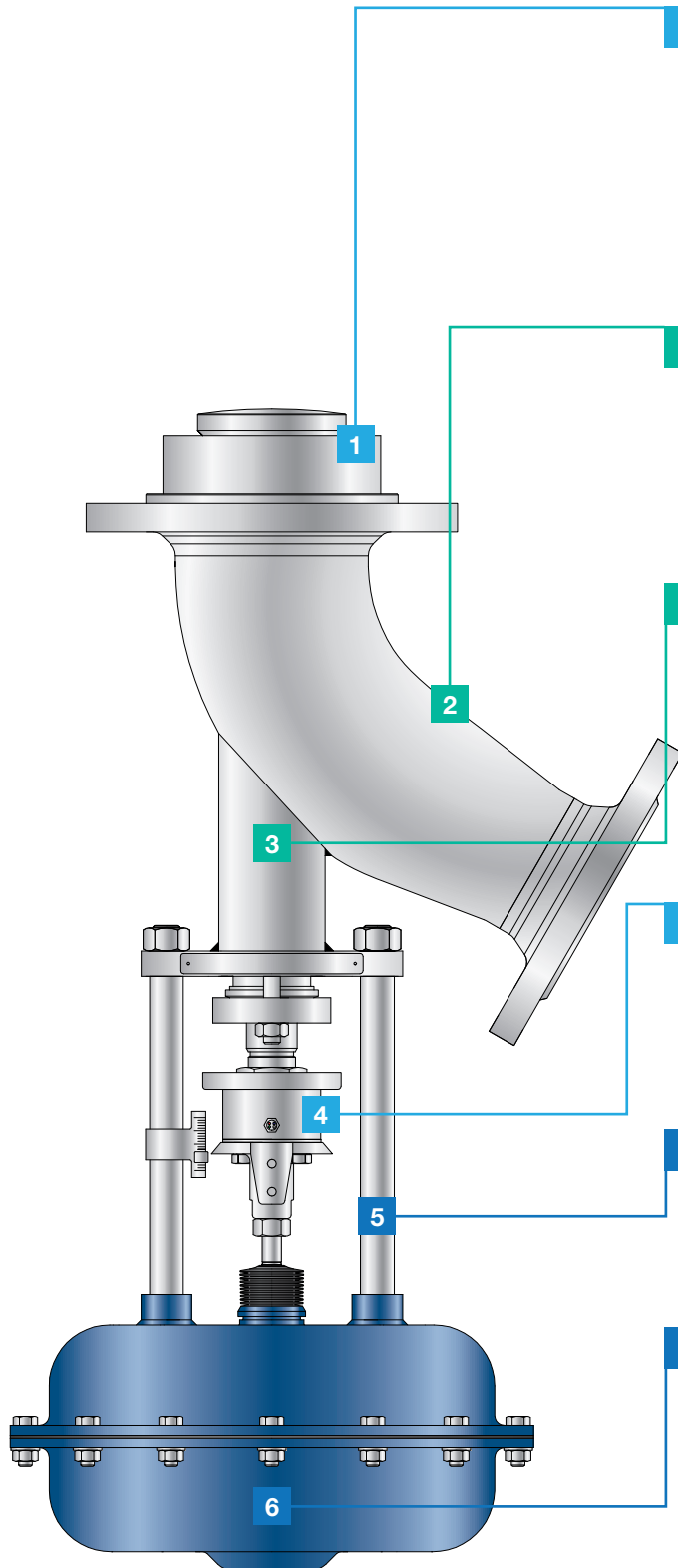


Baureihe 2



 **Fire safe approved**
according to EN ISO 10497

Jedes Bauteil präzise aufeinander abgestimmt



Robuste Präzisions-Innengarnituren

Im Herzen der von Rohr-Regelventile arbeiten Innengarnituren, die exakt auf Ihre Strömungsbedingungen ausgelegt sind, die in Ihrer Anlage herrschen. Der Wechselsitz ermöglicht einen einfachen Austausch der Innengarnitur. Sitz und Kegel können Sie somit auf Veränderung Ihrer Betriebsdaten optimal und einfach abstimmen. Die metallische oder Weichabdichtung des Kegels sichert mit dem metallischen Sitz die dauerhafte innere Dichtheit.

Gehäuse

Diverse Sondermaterialien sind erhältlich. Für sich kristallisierende Medien ist auch ein Gehäuse mit Heizmantel verfügbar. Der Spülanschluss am Gehäuse ermöglicht eine Reinigung des Bodenauslaufventils ohne Demontage in die Einzelteile. Variable Anschlussmasse und Winkel sind auf Anfrage auch möglich.

Zuverlässige Spindelabdichtung

Je nach Medium, Druck und Temperatur empfehlen wir Ihnen die am besten geeignete Spindelabdichtung – von der Stopfbuchse bis hin zum hermetisch dichten Faltenbalg. Wir sorgen dafür, dass Sie sich um die Dichtheit keine Sorgen machen müssen. Die Spindeloberflächen, das Packungsmaterial und die Konstruktion sind fein aufeinander abgestimmt, so dass weder Reibung, noch Korrosion oder Emissionsgrenzwerte für Sie zum Problem werden.

Temperaturmessung über den Kegel

Die Hohlspindel ermöglicht mit Hilfe des Temperaturfühlers PT 100 eine Temperaturabnahme am Kegel. Der Fühler kann über die Antriebskupplung oder auf Wunsch über den Antrieb eingeführt werden.

Pfeilermontage und Kraftübersetzung

Bei engen Platzverhältnissen können die Pfeiler angepasst werden. Eine weitere Lösung ist die spezielle Kraftübersetzung mit seitlich montiertem Antrieb am Bodenablassventil.

Kraftvoller Ventilantrieb

Am häufigsten eingesetzt wird der hier gezeigte pneumatische Mehrfederantrieb der Baureihe MA. Er ist robust, ex-sicher, bietet geringe Stellzeiten, konstante Dichtschliesskraft und ist kostengünstig. Verschiedene Baugrößen, Stellhübe und Materialien können auf Ihre Anforderungen gefertigt werden. Optional erhalten Sie die von Rohr-Regelventile auch mit elektrischen Antrieben. Alle Details dazu finden Sie in den von Rohr-Prospekten MA-Antriebe oder SHE-Antriebe.

Ventilausführung

Damit ein Stellventil seine Funktion in Ihrer Anlage voll erfüllen kann, muss es an Ihre Betriebsbedingungen wie Durchflussmenge, Betriebsdruck, Betriebstemperatur, Druckverlust, Dichtheit- und Geräuschanforderungen optimal angepasst werden. Dies ist möglich dank einer vielfältigen Kombinationsmöglichkeit, die sich aus dem modularen Design ergibt.

Spindeldurchführungen

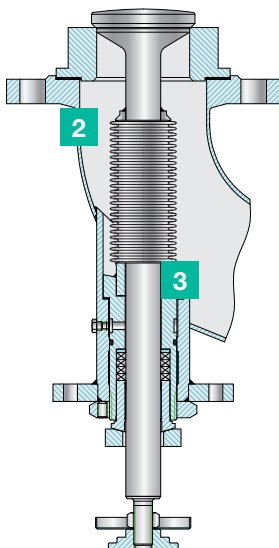
Die Art der Spindeldurchführung ist abhängig sowohl vom Medium wie auch von den Betriebsbedingungen wie Temperatur und Druck. Sie hat aber auch einen massgebenden Einfluss auf die Betriebssicherheit, den Unterhalt und nicht zuletzt die Verfügbarkeit des Ventils und somit Ihrer Anlage.

Sitz- und Kegelausführungen

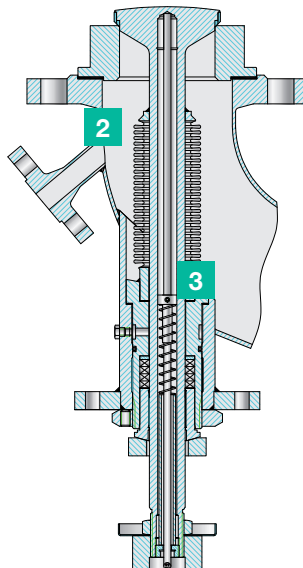
Um die spezifischen Anforderungen, wie zum Beispiel kvs-Wert, Grundkennlinie, z-Wert, maximale Leckrate sowie zulässiger Geräuschpegel zu erfüllen, gibt es in dieser Baureihe eine Vielfalt von Ausführungen für Sitz und Kegel.

Gehäuse- und Spindelabdichtung

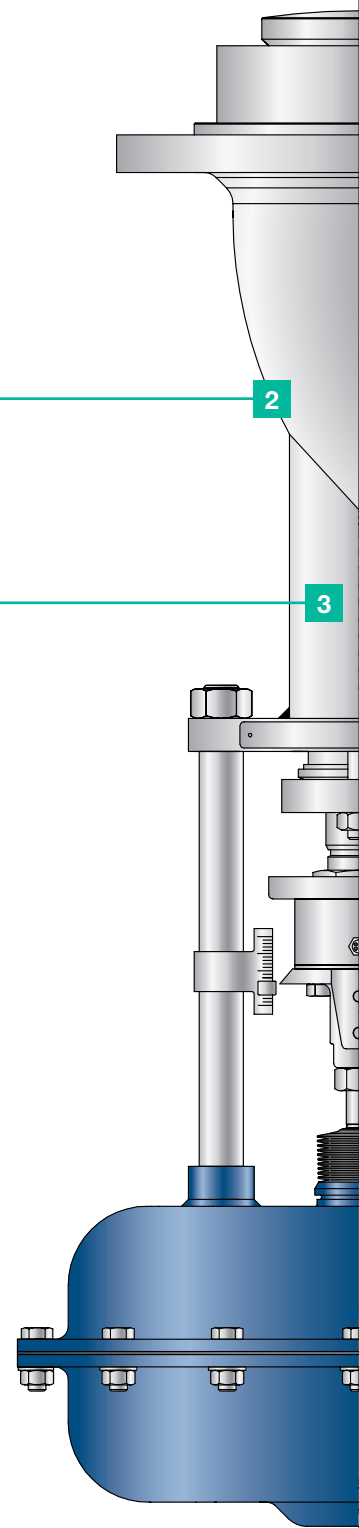
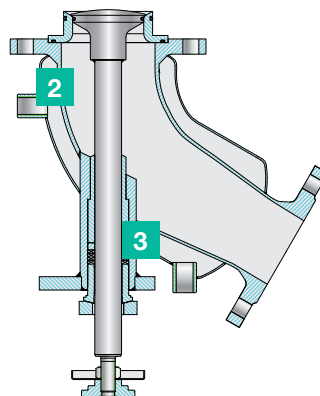
- Standard Gehäuse
- Stopfbuchse nachziehbar
- Temperaturbereich
-200° C bis +450° C
- Faltenbalgabdichtung gewährleistet eine absolute Dichtheit gegen aussen

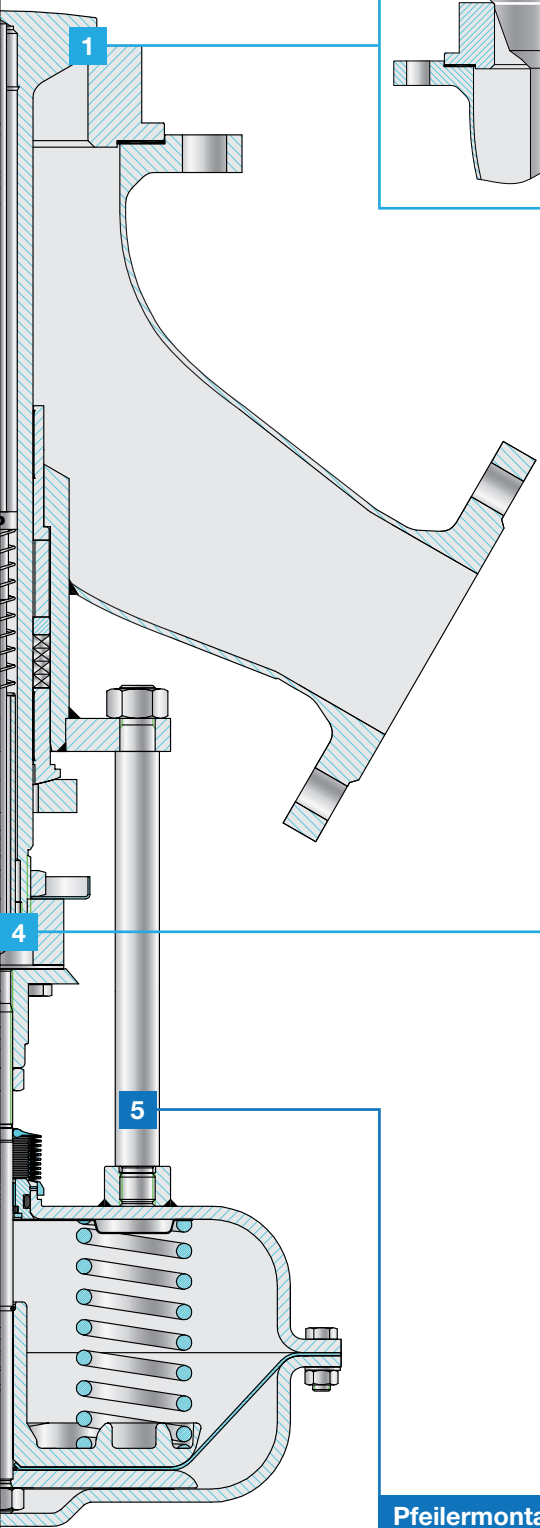


- Standard Gehäuse mit Spülanschluss ermöglicht die Reinigung des Faltenbalgs und Gehäuses
- Stopfbuchse nachziehbar
- Temperaturbereich
-200° C bis +450° C
- Faltenbalgabdichtung gewährleistet eine absolute Dichtheit gegen aussen
- Kegel und Spindel mit integriertem Temperaturfühler (PT 100)



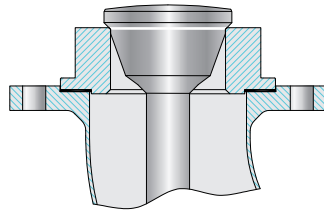
- Heizmantel Gehäuse für kristallisierende Medien
- Stopfbuchse nachziehbar
- Temperaturbereich
-200° C bis +200° C
- Standard Spindelabdichtung





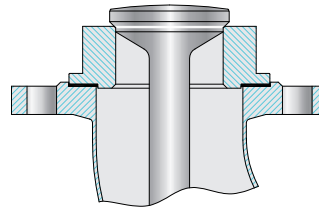
Parabolkegel weichdichtend

- Grundkennlinie linear
- Weichdichtung mittels PTFE
- (VBJ) in den Kessel öffnend
- Leckrate blasendicht
- Temperaturbereich
-196° C bis +200° C



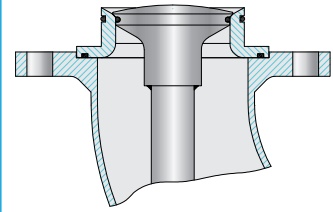
Flachkegel weichdichtend

- Auf-Zu-Funktion
- Weichdichtung mittels PTFE
- (VBJ) in den Kessel öffnend
- Leckrate blasendicht
- Temperaturbereich
-196° C bis +200° C



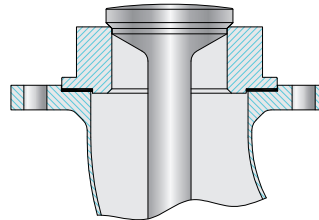
Flachkegel weichdichtend

- Auf-Zu-Funktion
- Weichdichtung mittels EPDM
- (VBJ) in den Kessel öffnend
- Leckrate blasendicht
- Temperaturbereich
-45° C bis +120° C



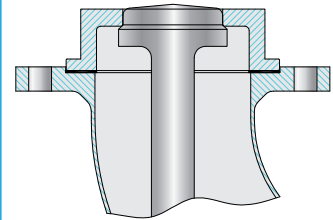
Flachkegel metallisch dichtend

- Auf-Zu-Funktion
- (VBJ) in den Kessel öffnend



Flachkegel metallisch dichtend

- Auf-Zu-Funktion
- (VBA) aus dem Kessel öffnend



Temperaturfühler PT 100

- Temperaturmessung des Mediums erfolgt über den Kegel
- Standardeinführung durch die Kupplung
Optional: Einführung durch den Antrieb möglich
- Messung des Temperaturbereichs von -70° C bis +500° C

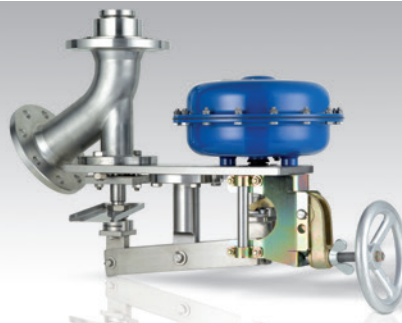


Pfeilermontage und Kraftübersetzung

- Kompakte und variable Bauweise
- Optional: spezielle Kraftübersetzung bei geringen Platzverhältnissen möglich (siehe Seite 4)

Baureihe 2

Baureihe 2 mit spezieller Kraftübersetzung



Merkmale	Ihre Vorteile
Strömungstechnisch optimale Gestaltung des Gehäuses	• Weniger Lärm • Weniger Verschleiss • Weniger Unterhalt
Modulares Design	• Vielfältige Kombinationen von Armaturen und Antrieben • Kombination von Sitz-Kegel – Metallisch dichtend – Weichdichtend – Stellitiert – Eingeschliffen • Gehäuse Kombination – Standard – Spülanschluss – Heizmantel • Kombinationen Spindelabdichtung – Nachziehbare Stopfbuchspackung – Faltenbalg
Fire Safe Ausführung	• Auf Anfrage
Äusserst präzise Spindelführung	• Genaue Kegelführung • Geführter Packungsraum • Minimaler Packungsverschleiss
Kompakte und robuste Konstruktion	• Platzsparender Einbau
Hohe Austauschbarkeit der Bestandteile	• Tiefe Bewirtschaftungskosten
Innenteile aus nichtrostendem Stahl	• Keine Korrosion
Wahlweise mit Hand-, pneumatischem oder elektrischem Antrieb lieferbar	• Hohe Auswahlmöglichkeit
Pfeilermontage nach NAMUR	• Anbau von Zubehör wie Stellungsregler, Endschalter etc.
Temperaturmessung	• Über den Kegel möglich
Integrierter rohrloser Anbau von Stellungsregler möglich	• Hohe Verfügbarkeit • Auch nachrüstbar
Wechselsitze	• Austausch von Sitz-Kegel möglich

Baureihe 2

Allgemeine Daten	
Baureihe	2
Nennweite DN	50–150 / 2"–6"
Nenndruck PN / ANSI	16–40 / Class 150–300
Kennlinie	linear oder Auf–Zu
Stellverhältnis	25:1
Kegelführung	spindelgeführt
Leckrate	metallisch dichtend: IEC 60534-4 Leckrate IV (0.01% des kvs-Wertes); weichdichtend: IEC 60534-4 Leckrate VI, weitere auf Anfrage möglich
Flanschformen	nach DIN EN 1092-1, Form A–H, ANSI
Faltenbalgabdichtung	nahtlos, doppelwandig aus Werkstoff 1.4571 oder gleichwertige optional aus Hastelloy und anderen Materialien
Spülanschluss	Innengewinde- und Flanschanschlüsse auf Anfrage möglich
Heizmantel	Innengewinde- und Flanschanschlüsse auf Anfrage möglich
Temperaturmessung	optional mit Temperaturfühler PT 100 erhältlich
Öffnungsrichtung	in den Kessel (VBJ) oder aus dem Kessel öffnend (VBA)

Werkstoffe					
Gehäusewerkstoff	EN	Temperaturen		ASTM	Temperaturen
	1.4435 X2CrNiMo18-14-3	– 60 bis 500° C		–	–
	1.4404 X2CrNiMo17-12-2	– 196 bis 500° C		–	–
	Weitere Materialien wie z. B. Hastelloy auf Anfrage möglich				
Werkstoff Sitzbüchse	Werkstoff entsprechend dem Gehäusewerkstoff				
Innengarnitur Werkstoff					
Var.	Parabolkegel	Auf-/Zu-Kegel	Sitz	Dichtungsart	Max. zulässige Mediums-Temperatur °C
1	1.4435 / 1.4404	–	gem. Kegel	metallisch	gem. Spindelabdichtung
2	1.4435 / 1.4404	–	gem. Kegel	weich (Teflon)	– 196 bis 200° C
3	–	1.4435 / 1.4404	gem. Kegel	metallisch	gem. Spindelabdichtung
4	–	1.4435 / 1.4404	gem. Kegel	weich (Teflon)	– 196 bis 200° C
5	–	1.4435 / 1.4404	gem. Kegel	weich (EPDM)	– 45 bis 120° C
Hastelloy und andere Materialien auf Anfrage möglich					